

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Glossar</b>	<b>8</b>
<hr/>		
<b>I</b>	<b>Hinweise zur nachhaltigen Gestaltung suburbaner Landschaften</b>	<b>11</b>
<hr/>		
<b>1</b>	<b>Was bieten suburbane Landschaften?</b>	<b>13</b>
1.1	Informationsleistungen	14
1.2	Habitatleistungen	15
1.3	Produktionsleistungen	15
1.4	Regulierungsleistungen	16
<b>2</b>	<b>Was macht Schweizer Agglomerationen attraktiv?</b>	<b>17</b>
<b>3</b>	<b>Wer bestimmt das Aussehen von Agglomerationslandschaften?</b>	<b>18</b>
<b>4</b>	<b>Wo soll die Planung ansetzen?</b>	<b>20</b>
<b>5</b>	<b>Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Gestaltung suburbaner Landschaften</b>	<b>22</b>
<hr/>		
<b>II</b>	<b>Weder Stadt noch Land</b>	<b>25</b>
<hr/>		
<b>1</b>	<b>Wo sind die Probleme?</b>	<b>26</b>
1.1	Das NFP 54 «Nachhaltige Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung»	29
1.2	Was sind die Ziele der Fokusstudie «Landschaftsqualität in Agglomerationen»?	29
<b>2</b>	<b>Landschaft: Phänomen und Konstrukt</b>	<b>31</b>
2.1	Die Landschaft, unsere Lebensgrundlage	31
2.2	Ein Modell der Landschaftswahrnehmung schafft Transparenz	33
<b>3</b>	<b>Was macht suburbane Räume attraktiv?</b>	<b>38</b>
3.1	Informationsleistungen	38
3.1.1	Erholung	39
3.1.2	Identitätsfindung und Wohnqualität	40
3.1.3	Landschaftsästhetik	42
3.1.4	Gesundheit	43
3.2	Habitatleistungen	45
3.3	Produktionsleistungen	47
3.4	Regulierungsleistungen	48
3.5	Trägerleistungen	50
3.6	Flächennutzung	50
3.7	Struktur	50
3.8	Landschaft als wirtschaftlich relevanter Faktor	52

<b>4</b>	<b>Wunsch und Wirklichkeit der suburbanen Landschaft</b>	<b>54</b>
4.1	Polyzentrische Siedlungsstruktur mit kurzen Wegen	54
4.2	Erreichbarkeit	55
4.3	Freier Zugang zu und vielfältige Nutzungsmöglichkeit von öffentlichen Räumen	56
4.4	Flexibilität in der Wohnraumgestaltung	57
4.5	Immissionsfreiheit, freie Sicht, keine Einsicht von aussen	58
4.6	Zusammensetzung von Pflanzen- und Tierarten	59
4.7	Zielwerte der Landschaftsqualitäten: ungleiche Massstäbe und Diskrepanz zwischen Individuum und Gesellschaft	60
<b>5</b>	<b>Die Gestaltung suburbaner Landschaft</b>	<b>62</b>
5.1	Welche Kräfte treiben die Entwicklung suburbaner Landschaften?	62
5.2	Planungsansätze aus den Projekten des NFP 54	63
5.3	Wo ist anzusetzen für eine nachhaltige Entwicklung der Agglomerationslandschaft?	64
5.4	Lenkungspotenziale in der Praxis: Kombination von Planungsinstrumenten	65
5.4.1	Überkommunale Planungen	66
5.4.2	Partizipative Planung	68
5.4.3	Planung auf Gemeindestufe	69
5.4.4	Ökonomische Anreizsysteme	70
	<b>Anhang</b>	<b>72</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>83</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>89</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>90</b>

---